



Der Corona-Ausbruch hat unser Leben verändert und so wie es aussieht, wird es auf lange Sicht bei einigen Veränderungen bleiben. Auch wenn nun nach und nach Geschäfte und Dienstleistungsunternehmen wieder öffnen, werden wir weiterhin einige Regeln einhalten müssen - und wollen. Jeder Händler muss nach dem Re-Opening ein schlüssiges Hygienekonzept in seinem Laden umgesetzt haben. Wir wollen zeigen, was man tun kann, zuerst aber einen Überblick über die derzeitigen Beschränkungen:



Zutrittskontrolle Digital einfach erklärt

Auch wenn es keine klare Vorgaben im Bereich der Umsetzung gibt steht fest, dass in jedem Fall der Gesundheitsschutz der Kunden und Mitarbeiter*innen im Vordergrund steht. Es sind also alle möglichen Übertragungswege zu vermeiden, dazu zählt der Spuckschutz genauso wie die Übertragung durch Kontakt.

Um genau diese Risiken klein zu halten ist der einfachste Weg, die Anzahl der Menschen im Store möglichst zu begrenzen. Zutrittskontrollen sind gefragt, die kann man personalintensiv auch analog erledigen lassen. Preiswerter geht es aber, diesen Vorgang zu digitalisieren. Wir haben dazu 2 Möglichkeiten beispielhaft recherchiert.

Lösung 1: Mit eigener Hardware

Alles was man dafür benötigt ist ein Smartphone oder Tablet und ein Stück cloudbasierter Software, die es kostenfrei z.B. über [Oxygen.Q](#) gibt. Per Fingertipp kann man den

Kundenstrom steuern, indem man auf dem Tablet oder Smartphone „Zutritt Zulassen“ oder „Zutritt verweigern“ klickt. Diese Info wird auf einem Monitor am Eingang angezeigt und dann hoffentlich von den Kunden entsprechend befolgt.



Steuerung per Tablet



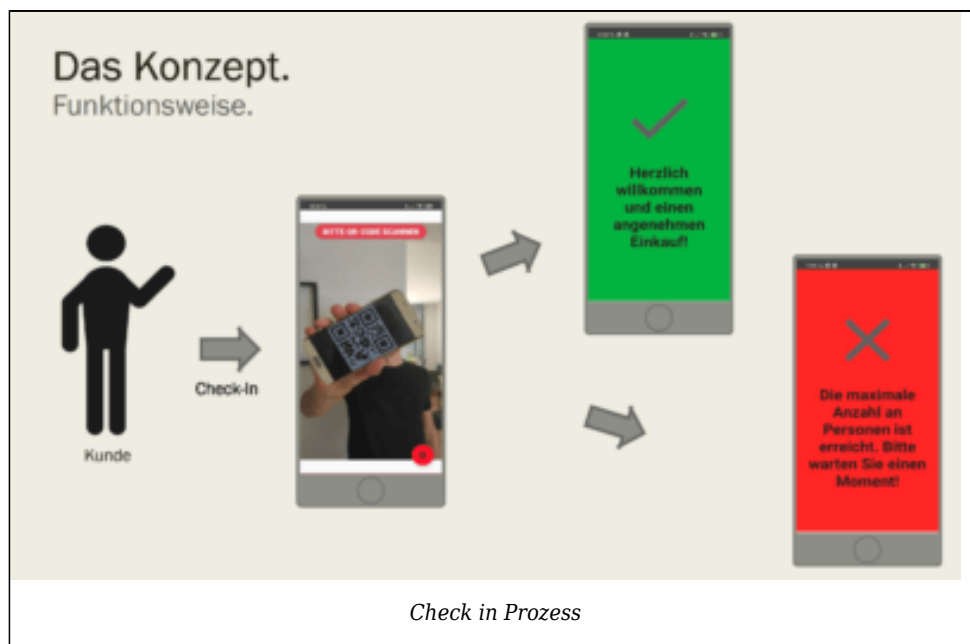
Monitor zur Kundeninformation

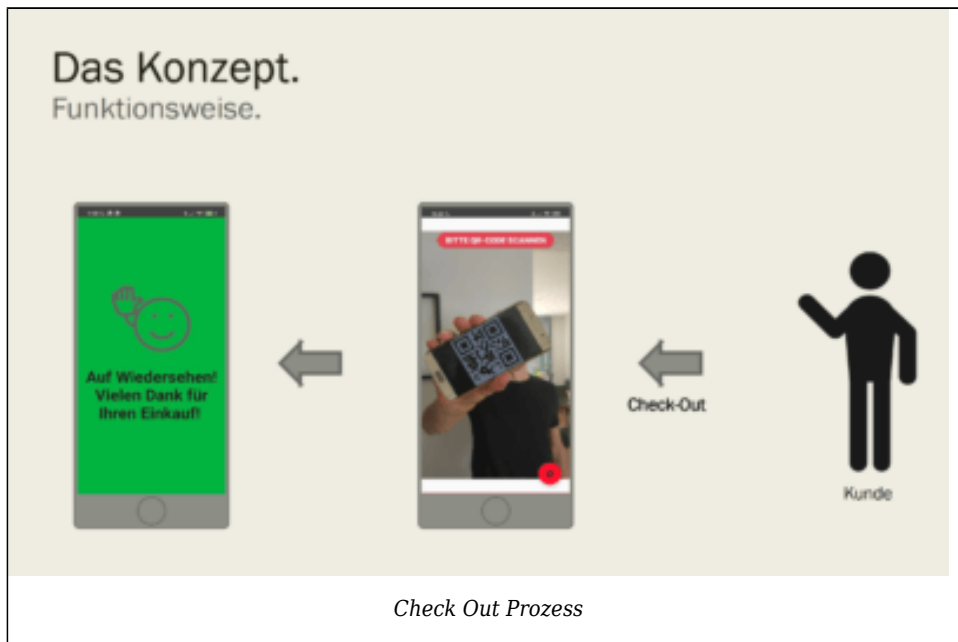
Lösung 2: Zutrittskontrolle mit Kundenhardware

Ein anderes Projekt ist aktuell noch im Entstehen: Die Ladenhüter App. Das funktioniert besonders einfach, daher für jeden Händler einfach einsetzbar. So geht´s:

Am Eingang des Geschäfts befindet sich ein Smartphone / Tablet mit der Ladenhüter App
Vor Betreten des Geschäfts prüft der Kunde durch Scan eines Tokens, ob das Geschäft betreten werden darf („einchecken“)

Beim Verlassen des Geschäfts scannt der Kunde erneut den Code („auschecken“)





Die Lösung hat den Vorteil, dass man sie einfach implementieren kann. Der Release Termin (der leider erst nur in Android Version geplant) ist der 27.04.2020. Infos dazu gibt es [hier](#) per Mail, die Webseite ist in wenigen Tagen hier erreichbar: www.ladenhueterapp.de

Für alle, die sich das alles gern einmal live anschauen und probieren möchten, gibt es in Langenfeld die Möglichkeit in der [Future City Langenfeld WhiteBox](#).

Bildquelle: Ladenhüterapp, OxygenQ, Pixabay